Seitensprünge 2

Die Liebe ist ein gefährliches Spiel und der Seitensprung ihr riskantester Zug. Frauen gehen fremd, Männer erst recht. In Popsongs und in angeregten Frauengesprächen werden sie deshalb sogar als «Schweine» bezeichnet. Doch warum neigen sie zu Seitensprüngen – oder wird ihnen mit solchen Behauptungen unrecht getan?

33 untreue Männer berichten detailliert über ihre Seitensprungmotive und –erfahrungen.
Wegen einer Sexflaute schlägt Marlon seiner Freundin eine offene Beziehung vor, die schlägt daraufhin zurück. Mikael freut sich auf den ersten gemeinsamen Urlaub mit Jana, doch sie vergnügt sich lieber mit den Animateuren. Eigentlich ist Stefan vergeben, aber als er beim Après-Ski die willige Tina kennenlernt, kann er nicht Nein sagen. Spannend, amüsant und unverfälscht erzählt Mia Ming von unwiderstehlichen Angeboten, folgenreichen Ausrutschern, minutiös geplanten Sex-Dates und gebrochenen Herzen. So gnadenlos ehrlich erlebt man Männer selten!

Anstatt sich über männliche Untreue den Kopf zu zerbrechen und fragwürdige Theorien aufzustellen, hat Mia Ming die Männer direkt und unter vier Augen nach ihren Seitensprungerfahrungen gefragt. Die Berichte bestätigen: Viele Männer suchen gezielt nach einem Seitensprung, einige können einfach nicht Nein sagen, wenn sich die Gelegenheit bietet, und manche holen sich draussen, was sie zu Hause nicht bekommen. Doch während die einen ungeniert eine monatelange Affäre haben, leiden andere unter den Gewissensbissen nach einem heimlichen One-Night-Stand. Mia Ming ist den Bedürfnissen

und Gefühlen der Männer auf den Grund gegangen und hat in 33 spannenden und amüsanten Geschichten aufgeschrieben, warum Männer untreu sind.

Erotikmedien hat sich der Autorin Mia Ming unterhalten:
Welches Geschlecht spricht offener und berichtet ehrlicher über dieses Thema?
Beide Geschlechter sprachen offen über ihre Erlebnisse, wenn sie sich erst einmal dazu durchgerungen hatten, ihre Geschichten preiszugeben. Bei den Männern gab es allerdings mehr Geschichten von einmaligen Seitensprüngen, über die man natürlich distanzierter und leichter plaudern kann, als über lange und dramatische Affären.

Sie haben mit Ihren Protagonisten sowohl über das Betrogen werden, als auch über das Betrügen gesprochen. Worüber reden Männer Ihrer Erfahrung nach lieber?
Das ist bestimmt verschieden, aber ich habe mehr Geschichten vom Betrügen gehört. Vielleicht liegt es den meisten Männern einfach nicht, ihre Opferrolle einzugestehen.

Vielen Männern in Ihrem Buch passieren kleinere und grössere Pannen beim Fremdgehen. Sie werden erwischt, sie geraten in brenzlige Situationen oder müssen mit unangenehmen Konsequenzen rechnen. Bekehren solchen Erlebnisse die Männer oder kann sie nichts abschrecken?
Einige Erlebnisse, wie zum Beispiel mit der Affäre in einer Tiefgarage eingeschlossen zu werden, sind so ungewöhnlich, dass sie einem bestimmt nur einmal im Leben passieren. Aus anderen lernen die Betroffenen – entweder gar nicht mehr fremdzugehen, oder

– und das ist wahrscheinlicher – es beim nächsten Mal geschickter anzustellen.

Obwohl viele der Männer angeben, ihre Frauen bzw. Freundinnen zu lieben, gehen sie fremd. Heisst das, Männer betrügen auch, wenn sie glücklich sind? Trifft das auch auf Frauen zu?
Die meisten Seitensprünge resultieren natürlich aus unglücklichen Beziehungen. Enttäuschung, Langeweile, fehlende Gespräche und Erotik führen zur Flucht in die Arme einer Geliebten. Doch Männer gehen auch fremd, wenn sie mit ihrer Partnerin glücklich sind. Dann dient der Seitensprung meist der Selbstbestätigung und soll das eigene Selbstwertgefühl heben. Auch in funktionierenden Beziehungen haben manche Männer Schwierigkeiten,
sich fest zu binden und Nähe zuzulassen. Dann hilft der Seitensprung dabei, die als einengend empfundene Nähe und Abhängigkeit zu regulieren. Mit anderen zu schlafen, dient dann sozusagen der Beziehungspflege. Man fühlt sich freier und unabhängiger und kann sich wieder besser auf die eigene Beziehung einlassen.

Die betrogenen Männer in Ihrem Buch leiden sehr. Sind das gebrochene Herzen oder gebrochene Egos?
Das ist in vielen Geschichten recht eng miteinander verknüpft. Das Ego hindert die Männer daran, sich ganz auf ihre Partnerin einzulassen, was letztendlich zum gebrochenen Herzen führt. Leider kommt diese Einsicht häufig zu spät.

Die Autorin
Mia Mings Eltern wünschten sich eine erfolgreiche Anwältin und aufopfernde Ehefrau mit zwei Kindern und Reihenhaus in Wanne-Eickel. Sie bekamen eine Nachtschwärmerin von zweifelhafter

Moral mit zwielichtigen Freunden und wechselnden Liebschaften mit Wohnsitz in Berlin-Kreuzberg. Ob Lesung, Vernissage oder Club – Mia Ming ist stets ganz Ohr, wenn der Smalltalk in ein Flüstern übergeht.

Seitensprünge 2
Mia Ming
ISBN 978-3-89602-999-7
Schwarzkopf & Schwarzkopf Verlag, Berlin